

## **Worte von Letian Shi Fu (1)**

Bei jeden Tian Gong-Xiu Lian-Seminar vermittelt Letian Shi Fu den Teilnehmern das Wissen und die Weisheit des Universums. Zwar können viele Menschen die kosmische Energie und die wertvollen Geschenke der Kosmischen Hochmeister über die indirekte Raum-Zeit-Methode erhalten, sobald sie sich aufrichtig als Freiwillige für die „Rettung der Erde, aller Lebewesen und des Individuums“ einsetzen. Doch ist es immer von Vorteil, ein Seminar mit Letian Shi Fu direkt zu besuchen, um von ihm Anleitung zu bekommen, frühzeitig Einsicht zu erhalten und den Geist des Universums zu verstehen.

In den Tian Gong-Xiu Lian-Seminaren „Shen Li Gong“ (Übung der Göttlichen Kräfte), „Tong Xin Gong (Telepathie bzw. Kommunikation der Herzen) und Shen Zu Gong (Seelenreise des Yang Shen-Seelenanteils), das vom 30.11. bis 2.12.2007 in Berlin stattfand, hat Letian Shi Fu viele Worte gesagt, die zum Nachdenken anregen. Die folgende Auswahl gibt die Essenz wieder, um sie mit den Tian-Gong-Praktizierenden in aller Welt zu teilen:

### **Über die Weisheit**

#### **1. Wie lassen sich Klugheit und Weisheit unterschieden?**

Klugheit ist mit dem Ego verbunden, man überlegt für sich selbst. Eine Person mag sehr klug sein, es fällt ihr aber schwer, große Werke in ihrem Leben zu vollbringen. Weisheit dagegen ist selbstlos und wirkt zugunsten der anderen. Ein Weiser vertraut und bleibt dem Himmlischen Dao treu. So kann er den anderen als Lehrer dienen. Ein Mensch mit starkem *Zheng Qi*, dem *Qi der Rechtschaffenheit und Urteilskraft*, der gleichzeitig das Herz der Großen Liebe besitzt, erhält eine Inspiration, sobald seine Energiewelle mit der Lichtenergiewelle des Universums in Resonanz gerät. Diese Art der Inspiration ist nämlich die Weisheit. Klugheit ist klein, Weisheit ist groß.

#### **2. Wie kann man die Kosmische Weisheit erlangen?**

Wenn sich eine Person in einem tieferen Qi-Gong-Zustand oder in dem Zwischenzustand zwischen Schlafen und Wachen befindet, kann sie am leichtesten mit der Kosmischen Energie in Einklang kommen und dadurch die Kosmische Weisheit erlangen. Um den tieferen Qi-Gong-Zustand zu erreichen, muss man zu aller erst seine weltlichen Bedürfnisse reduzieren. Bedürfnislose Menschen haben ein ruhiges Herz. Mit ruhigem Herzen können einem äußere Störungen nichts anhaben, so dass man in einen tieferen, ruhigen Meditationszustand eintreten kann. In diesem Zustand verschwindet das weltliche Ego und das wahre Ich kann sich mit dem Universum verbinden. Daher sollen wir die drei wahren Worte des Buddhismus fest bewahren:

*Jie* – Loslassen, *Ding* – beruhigen, *Hui* – Weisheit

#### **3. Sind Menschen mit übersinnlichen Fähigkeiten weise?**

Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten sind nicht unbedingt weise. Die Weisheit eines Weisen ist die eigentliche Große Fähigkeit und Kraft.

#### **4. Gibt es unter den Weisen auch verschiedene Stufen?**

Es gibt die Große, die mittlere und die kleine Weisheit. So gehörte von den berühmten Persönlichkeiten Chinas und Deutschlands Goethe zu den „kleine Weisen“, Konfuzius und Zhuang Zi zu den „mittleren Weisen“ und Laozi zu den „Großen Weisen“.

### **5. In welchem Verhältnis stehen Weisheit und Wissen?**

Das Wissen stammt aus Büchern, aus Schulen, aus den Familien und Gesellschaften. Weisheit kommt dagegen aus der Tiefe des Universums. Manche Weise sind Analphabeten oder können kaum lesen, wie der Zen-Meister Hui Neng, die Heilige Johanna von Orléans, Sokrates, der Prophet Mohammed. Die Weisheit ist die wahre Kraft. Um Weisheit zu entwickeln, muss man sich an die Regel halten, „wohl zu denken, wohl zu reden, Wohltaten zu tun“. In der heutigen Zeit können zwar viele Menschen lesen und schreiben und sie verstehen etwas von ihrem Beruf. Aber es gibt nur wenige Menschen, die sich mit dem Universum verbinden, mit dem Kosmischen Energiefeld in Einklang leben und die Weisheit des Universums wahrhaft verstehen.

### **Über die Herz- und Willenskraft**

#### 1. Herzkraft stärken

Um die Herzkraft zu stärken, müssen die Seele gereinigt und die Sorgen entfernt werden. Um sich wahrhaft von Leid zu befreien, muss man den Tuo Tai Huan Gu-Prozess durchlaufen. Wenn sich unsere Sorgen auf ein Minimum verringert haben, wird die Herzkraft sehr stark sein. Wenn eine Person ihre eigenen Sorgen wirklich loslassen und die Sorgen aller Menschen und Lebewesen zu sich nehmen kann, wird ihre Herzkraft so stark, dass es ihr leicht scheint, den Aufstieg des Lebens zu vollenden.

#### 2. *Hui Gai*, das Bekennen und Bereuen von Fehlern sowie das Bemühen um Besserung, ist die Garantie für die Stärkung der Herzkraft.

#### 3. Bedürfnisse reduzieren, Verführungen jeder Art abwehren, angefangen bei den Kleinigkeiten im Alltagsleben – so wird *Hui Gai* umgesetzt. Das ist der Weg, der uns gewöhnliche Menschen zur Heiligkeit führt.

#### 4. Eine gute Methode für die Stärkung der Herzkraft ist, dass man sich selbst als einen großen, festen Heiligen Berg vorstellt und zu sich selbst sagt: Nichts kann mich erschüttern!

### **Über Xiu Lian**

#### 1. Xiu Lian lässt jeden erfahren, wer er wirklich ist.

#### 2. Ein heiliges Gefühl kommt aus der Tiefe unserer Herzen, aus der Verbindung mit den kosmischen Hochwesen.

#### 3. Tian-Gong-Praktizierende sollen die *Rettung der Erde, aller Lebewesen und des Individuums* als eigene Aufgabe betrachten und die Vereinigung des Universums als höchstes Ziel anstreben.

#### 4. Wenn man seinen Xiu-Lian-Weg erfolgreich zu Ende gehen möchte, so ist das einerseits sehr einfach, andererseits aber auch sehr schwer. Wichtig ist das Durchhaltevermögen. Wenn man lange Zeit auf dem Xiu-Lian-Weg ist, zahlen sich die Erfahrungen aus, so wie sich der Fluss mit der Zeit sein eigenes Bett gräbt und so wie eine Frucht von allein zu Boden fällt, sobald sie reif ist, so werden sich nach der Zeit der Mühen auch Kraft und Können offenbaren.

#### 5. Es gibt unzählige Xiu-Lian-Methoden, doch allen liegt das eine zugrunde: Natürlichkeit.

6. In der Qi-Gong-Praxis haben es einfache Menschen und Menschen mit Großer Liebe leicht. Menschen mit komplizierten Gedanken oder einem großen Ego haben es schwer.
7. Das Universum prüft uns immer mit Leiden, um unsere Tugend zu stärken, unsere Weisheit zu fördern und die verborgenen Fähigkeiten zu erschließen. Jedes Problem ist ein Prüfungsthema der Gottheiten für uns. Wir sollen uns bei jedem Problem bedanken, dem wir begegnen. Denn es bedeutet uns, dass eine Chance gekommen ist, unser Xiu-Lian-Niveau zu erhöhen.
8. Ein Xiu-Lian-Praktizierender darf sich nicht zu wenig zutrauen. Viele hervorragende Großmeister waren zu Beginn diejenigen Schüler mit den weniger guten Leistungen. Sie hatten oft das Gefühl, das ihre Fähigkeiten unzureichend sind und ermutigten sich daher mit dem Gedanken, dass sie sich mehr bemühen müssten als andere. Schließlich haben sie Großartiges in ihrem Leben erreicht.
9. Ein Xiu-Lian-Praktizierender soll Zeiten der Einsamkeit und der Stille sowie scheinbare Rückschläge geduldig ertragen. Menschen, die in ihrem Leben große Werke geschaffen haben, verhalten sich oftmals in dieser Weise. Menschen, die „Himmel und Erde umarmen“, können eine solche Art der Einsamkeit erleben. „Heilige und tugendhafte Menschen sind in allen Zeiten einsam.“